

KTV: Jahresbericht des Hohen Präsidiums für das Vereinsjahr 2024

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Altmitglieder, liebe Gäste, liebe Aktivitas und lieber Fechtmaitre

Die heutige Jahresversammlung als ordentliche Jahresversammlungen des AMV und der Aktivitas ist Ausdruck der engen Zusammenarbeit der beiden Vorstände im Vereinsjahr 2024. Der intensive Austausch zwischen dem Altmitgliederverband des Kantonsschülerturnvereins Chur und dem Fechtclub KTV Chur wurde durch verschiedene Ursachen begünstigt. Im Zentrum standen dabei wiederum die beiden Trainingseinheiten pro Woche. Sowohl das Dienstags- als auch das Donnerstagstraining waren regelmässig gut besucht. Ohne Zweifel bildet ein erfolgreiches Trainingsangebot für den Fechtclub KTV Chur das Mass aller Dinge. Fechtmaitre und seit der WK 23 auch Altmitglied Oliver Schär bietet ein anspruchsvolles und attraktives Training. Dabei wird er für Teilaufgaben unterstützt von Vorstandsmitgliedern mit Hilfstrainerausbildung. In gleicher Weise entscheidend für das Gelingen des Trainings ist das soziale Gefüge innerhalb der Aktivitas, welches zum regelmässigen Trainingsbesuch im Freundeskreis motiviert. Dieses bewährte und erfolgreiche Zusammenspiel von Trainingsangebot und Trainingsnachfrage gilt es als Fundament des Vereinslebens zu bewahren.

Die Positionierung des Fechtclubs KTV Chur als Schulverein der Bündner Kantonsschule ist eine elementare Rahmenbedingung für das Wohlergehen des KTV. Ohne Zutun des AMV Vorstandes erreichte der Vorstand der Aktivitas unter der Führung von Präsidentin Aramis am 9. September 2024 den Abschluss einer schriftlichen Vereinbarung mit Prorektorin Maranta, wonach der Fechtclub KTV Chur ein von der Schulleitung bewilligter Schulverein mit Bezug zur Bündner Kantonsschule ist. Für den Vorstand der Aktivitas hat Vizepräsident Timoteo Porcedda v/o Schatz unterschrieben, da Präsidentin Aramis als erfolgreiche Maturandin zu diesem Zeitpunkt nicht mehr Kantonsschülerin war. Gegenstand der Vereinbarung sind insbesondere auch die Nutzung des Materialraumes in der Doppeltturnhalle und des Archivraumes im Hauptgebäude der BKS. Beide Räumlichkeiten sind für die Aktivitas und für den AMV von zentraler Bedeutung. Die Vereinbarung mit der BKS kann jeweils für ein Schuljahr verlängert werden unter Angabe der Schülerinnen und Schüler des schuleigenen Vereins und der Kontaktperson für die Zutrittsberechtigung. Diese jährliche Erneuerung der Schulvereinbarung mit der BKS stellt künftig eine lohnende Zielsetzung für den Vorstand der Aktivitas dar. Als langjähriges Mitglied des AMV Vorstandes stupe ich den erfolgreichen Abschluss der schriftlichen Vereinbarung mit der BKS als sensationelles Ergebnis für den seit 1836 bestehenden Schulverein KTV ein – herzliche Gratulation und Hochachtung!

Für den Vorstand des AMV stand die Zusammenarbeit mit der Aktivitas auch im Berichtsjahr 2024 im Vordergrund; diese Fokussierung ist nicht eine Erfindung des Präsidiums. In seinem Tätigkeitsbericht 1951 – 53 schreibt der AMV Vorstand im Begleittext zur Einladung zur Weihnachtskneipe vom 19. Dezember 1953 mit Jahresversammlung im „Rohrer“ und Nachtessen sowie –Kneipe im Hotel „Drei Könige“ u.a. folgendes: „Der AMV lebt zwar stets und regt sich. Aber, abgesehen vom munteren Turnbetrieb einer Anzahl turnbegeisterter Alt-KTVer in Chur, führt er kein bedeutendes Eigenleben. Es will uns scheinen – und auch die Statuten wollen es so -, die Hauptaufgabe unseres Verbandes sei es, den Jungen beizustehen. So erachten wir es als unsere erste Vorstandspflicht, stets bereitzustehen, wenn die Aktivitas unseren Rat oder unsere Hilfe braucht. Dass der aktive KTV gedeiht und

was er in den letzten Jahren geleistet hat, steht auf den folgenden Seiten zu lesen...“ Ende Zitat. Der Bericht befindet sich im Archiv; er wurde dem AMV im Juli 2024 durch AMV Mitglied Domenig Scharplatz zugestellt.

Der Vergleich mit andern Schulverbindungen, welche über keine Aktivitas mehr verfügen, erweist sich für den KTV die gegenseitige Kenntnis zwischen AMV und Aktivitas als Grundvoraussetzung der Zusammenarbeit; rückblickend stelle ich fest, dass meine regelmässigen Trainingsbesuche die Grundlage für jede Zusammenarbeit bildeten. Selbstverständlich haben sich auch die gemeinsamen Vorstandssitzungen und die Teilnahme an den Wäschhüslisitzungen bewährt. Im Sinne des aktuell anstehenden Generationenwechsels im Präsidium des AMV ermuntere ich vor allem die jüngeren Semester von AMV Mitgliedern, das heute um 24 Uhr neu ins Amt eintretende Präsidium bei der regelmässigen Kontaktpflege mit der Aktivitas aktiv zu unterstützen. Selbstverständlich stand der anstehende Generationenwechsel im AMV Vorstand im Zentrum der Vorstandsarbeit und wurde der Aktivitas regelmässig kommuniziert.

In diesem Sinne schliesse ich mit einem „vivat, crescat, floreat“

Chur , 30. November 2024

Martin Michel v/o Fätza x AMV KTV